



PROJEKTBERICHT

SCHAFFUNG DER GRUNDLAGEN FÜR DIE GRENZÜBERGREIFENDE VERMARKTUNG TOURISTISCHER ZIELE IN DER DEUTSCH-POLNISCHEN GRENZREGION

LANDKREISE ODER-SPREE (DE), KROŚNIEŃSKI (PL) UND SŁUBICKI (PL)



Brücke über die Neiße, Grenzübergang Coschen-Żytowań

Förderhinweis:



Europäische Union
Unia Europejska



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020, Klein-Projekte-Fonds der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA, kofinanziert.

Barrieren reduzieren – gemeinsame Stärken nutzen.
Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony.

digitale Fassung:

Dieser Projektbericht steht als digitale Fassung zum Download auf der Internetseite des Landkreises Oder-Spree zur Verfügung.

www.landkreis-oder-spree.de/kpf-projekt-2017

Die Informationssammlung über die touristische Ausstattung der Projektregion steht dort ebenfalls zum Download bereit.

Impressum**Herausgeber:**

Landkreis Oder-Spree
Dezernat V Ländliche Entwicklung
Sachgebiet Kreisentwicklung und Investitionsförderung
Breitscheidstraße 7
15848 Beeskow
Tel.: 03366 35-1800
E-Mail: laendliche_entwicklung@l-os.de

Erarbeitung:

tourismuskontor
Heike Helmers
Franz-Ziegler-Str. 28
14776 Brandenburg an der Havel

Übersetzung:

Jerzy Bielerzewski

Druckerei:

Schlaubetal-Druck Kühl OHG & Verlag
Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose

INHALT

1. Projektvorstellung

- 1.1 Hintergrund und Ziele
- 1.2 Projektregion
- 1.3 Projektablauf

2. Potenzialeinschätzung

- 2.1 Methodik
- 2.2 Stärken-Schwächen-Analyse der Projektregion
- 2.3 Ableitung der Zielgruppen
- 2.4 Identifizierung von Standorten mit touristischer Relevanz
- 2.5 Gruppierung der Standorte mit touristischer Relevanz
- 2.6 Priorisierung der einzelnen POI's innerhalb der Gruppierungen
- 2.7 Bewertung der touristisch relevanten POI's der Priorität 1
- 2.8 Kernzielgruppen für die untersuchten POI's
- 2.9 Touristisch relevante POI 's der Priorität 2

Anhang: Liste der erfassten POI 's

1. PROJEKTVORSTELLUNG

1.1 HINTERGRUND UND ZIELE

Die Landkreise Oder-Spree (DE), Krośnieński (PL) und Słubicki (PL) sowie der Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V. haben das Projekt „Schaffung der Grundlagen für die grenzübergreifende Vermarktung touristischer Ziele in der deutsch-polnischen Grenzregion“ initiiert, um Grundlagen für die grenzübergreifende touristische Entwicklung und die Vernetzung der Akteure auf deutscher und polnischer Seite zu schaffen. Gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung über den Klein-Projekte-Fonds (KPF) der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg – Polen 2014-2020, wurde das Projekt im Zeitraum von Juli 2017 bis März 2018 mit den folgenden Zielen umgesetzt:

- Förderung der grenzübergreifenden Tourismusentwicklung
- Begegnung, Erfahrungsaustausch und Vernetzung der polnischen und deutschen Akteure der Tourismuswirtschaft
- Erfassung der touristischen Ausstattung in der Region in Form einer Informationsammlung
- Identifizierung der Potenziale und gegebenenfalls der Hemmnisse für die weitere touristische Entwicklung
- Ableitung von Lösungsansätzen und Handlungsempfehlungen

1.2 PROJEKTREGION

Aufgrund des räumlichen Fokus des Projekts auf den grenznahen Bereich wurden das Projektgebiet auf die folgenden Gemeinden begrenzt:

- Landkreis Krośnieński (PL): Gemeinden Gubin und Maszewo
- Landkreis Słubicki (PL): Gemeinden Cybinka, Górzycza, Ośno Lubuskie, Rzepin und Słubice
- Landkreis Oder-Spree (DE): Amt Brieskow-Finkenheerd, Amt Neuzelle, Eisenhüttenstadt



Abbildung 1 Karte der Projektregion¹

Innerhalb der Projektregion liegen die Grenzübergänge Frankfurt (Oder)-Słubice, Frankfurt (Oder)-Świecko (Autobahn), Coschen-Żytowań und Guben-Gubinek. Von Bedeutung für die Erschließung der Projektregion sind des Weiteren die Grenzübergänge Guben-Gubin (2 Übergänge, davon 1 Übergang nur für Fußgänger) und Küstrin-Kietz/ Kostrzyn.

¹ Quellen: Kartengrundlage Polen: Centralny Ośrodek Dokumentacji Geodezyjnej i Kartograficznej w likwidacji (www.codgik.gov.pl); Kartengrundlage Deutschland: Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

1.3 PROJEKTABLAUF

1. Erfassung der touristischen Ausstattung

Grundlage für die Entwicklung touristischer Angebote ist zunächst die Kenntnis der in der Region vorhandenen Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele, der sogenannten „points of interest“ (POIs). Im ersten Schritt wurde deshalb eine Erhebung der touristischen Ausstattung mit Hilfe eines Erfassungsbogens durchgeführt. Koordiniert von den Landkreisen, erfolgte die Erfassung direkt durch die beteiligten Gemeinden. Der Fokus lag dabei auf den touristischen Angeboten bzw. Sehenswürdigkeiten die für Gäste und Touristen ein mögliches Ausflugsziel darstellen. Die Anzahl der POI´s je Gemeinde wurde auf durchschnittlich 13 festgesetzt. Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe sollten deshalb keine Berücksichtigung finden. Welche Ausflugsziele erfasst wurden, stand den Kommunen frei. Das Auswahlkriterium war die Bedeutung für die touristische Attraktivität. Bei der Auswahl wurden keine Unternehmen bevorzugt oder ausgeschlossen.

Erfasst wurden neben den Adressdaten eine textliche Beschreibung des Angebots, Informationen zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen, die Erreichbarkeit mit dem ÖPNV und Informationen zur Barrierefreiheit. Die Ergebnisse der Erfassung stehen allen Interessierten in Form einer Informationssammlung zur Verfügung. Das Dokument steht über den folgenden Link zum Download bereit:

www.landkreis-oder-spree.de/kpf-projekt-2017

2. Begegnung und Erfahrungsaustausch

Eine grenzüberschreitende Tourismusedwicklung setzt voraus, dass sich die Akteure beider Länder kennen und funktionierende Strukturen der Zusammenarbeit aufgebaut werden. Eine Gelegenheit dafür nutzten die Projektpartner, Vertreter der beteiligten Gemeinden und weitere touristische Akteure auf einem Workshop, der am 29. November 2017 im polnischen Kosarzyn veranstaltet wurde. Mit der Abschlussveranstaltung, die am 28. Februar 2018 in Neuzelle durchgeführt wurde gab es einen weiteren Anlass zur Begegnung und Vernetzung, der sich auch an die touristischen Leistungsträger richtete.



Abbildung 3 Workshop, 29.11.2017

3. Potenzialeinschätzung

Die erfassten „points of interests“ zeigen die Vielfältigkeit der Region auf, sind jedoch einzeln für sich betrachtet nicht automatisch touristisch bedeutsame Ziele. Die Attraktivität eines „POI“ als touristisches Ziel ergibt sich aus der Sicht des Gastes und wird damit über die Anforderungen und Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe ermittelt. Mit der Potenzialeinschätzung erfolgt eine Bewertung der touristischen Relevanz und eine Ableitung von Handlungsempfehlungen für die erfassten POI's. Es ist zu beachten, dass keine weiteren touristischen Angebote in der Region untersucht wurden – es handelt sich daher nicht um eine umfassende Tourismuskonzeption.

Abbildung 2 Erfassungsbogen

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

2.1 METHODIK

Die Potenzialeinschätzung bezieht sich ausschließlich auf die durch die beteiligten Gemeinden ermittelten „points of interest“. Die erfassten Ausflugsziele verteilen sich wie folgt auf die unterschiedlichen Kategorien:

Tabelle: POI´s nach Kategorien in Polen und Deutschland

Kategorie	Anzahl Polen	Anzahl Deutschland	Anzahl geamt
Flüsse/Kanäle/Seen	5	5	10
Freizeit/Sport/Wellness	5	2	7
Kanutourismus	3	1	4
Kirchen	18	3	21
Landschaft/Natur	6	4	10
Motorboot-Tourismus	1	3	4
Museen	4	7	11
Parks/Gärten	1	4	5
Region/Ort/Platz/Park	4	7	11
Sehenswürdigkeiten	11	3	14
Wander-/Radwege	4	1	5
Summe	59	38	97

Bezogen auf die einzelnen Gemeinden, ergibt sich das folgende Bild:

Tabelle: POI´s nach Gemeinden

Landkreis	Gemeinde	Anzahl POIs
Landkreis Krośnieński (PL)	Gubin	6
Landkreis Krośnieński (PL)	Maszewo	6
Landkreis Ślubicki (PL)	Cybinka	6
Landkreis Ślubicki (PL)	Górzycyca	6
Landkreis Ślubicki (PL)	Ośno Lubuskie	8
Landkreis Ślubicki (PL)	Rzepin	15
Landkreis Ślubicki (PL)	Ślubice	12
Landkreis Oder-Spree (DE)	Amt Brieskow-Finkenheerd	10
Landkreis Oder-Spree (DE)	Amt Neuzelle	19
Landkreis Oder-Spree (DE)	Eisenhüttenstadt	9

Für sämtliche POIs wurde untersucht, ob touristische Potenziale vorhanden sind, ob diese heute schon ausreichend genutzt werden oder eine zukünftig stärkere Nutzung erfolversprechend ist. Dabei wurde wie folgt vorgegangen:

- Stärken/Schwächen-Analyse der Projektregion
- Ableitung von Zielgruppen für die Projektregion
- Gruppierung von Standorten mit touristischer Relevanz
- Priorisierung der einzelnen POI's nach touristischer Attraktivität
- Bewertung der als touristisch bedeutend identifizierten POI's in Bezug auf die Anforderungen der ermittelten Zielgruppen

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

2.2 STÄRKEN-SCHWÄCHEN-ANALYSE DER PROJEKTREGION

Die Stärken und Schwächen für ausgewählte Parameter der Projektregion stellen sich wie folgt dar:

Landschaft und Natur

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zahlreiche Naturschutzgebiete / Naturparks, Heiden, Waldgebiete mit Wanderwegen und Naturlehrpfaden ➤ Ursprüngliche Flusslandschaften, dominiert von Oder und Neiße ➤ Schiffbare Gewässer (Oder, Spree-Oder-Wasserstraße) für motorisierte Sportboote und Fahrgastschiffe ➤ Mehrere Flüsse mit Kanu-Eignung (Oder, Neiße, Pliszka, Ilanka) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ wechselnde, unregelmäßige Wasserstände der Oder im Sommer ➤ Pliszka und Ilanka teilweise mit Hindernissen (Bäume, Stromschnellen, Wehre) bzw. nicht bekanntem Schwierigkeitsgrad ➤ zu ergänzende touristische Wegebeschilderung ➤ infrastrukturelle Ausstattung von Wasserwanderwegen (z.B. fehlender Wasserwanderplatz an der Neiße bei Coschen)

Kulturelle Orte/Sehenswürdigkeiten

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ »Leuchtturm« Kloster Neuzelle mit überregionaler Anziehungskraft ➤ Doppelstadt Frankfurt (Oder)-Słubice und Eisenhüttenstadt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten (wie z.B. Eisenhüttenstadt als erste Sozialistische Stadt auf deutschem Boden) ➤ Ośno Lubuskie mit der Stadtmauer und Wehrtürmen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ teilweise. touristisch nicht ausreichend nutzbar (z.B. unregelmäßige Öffnungszeiten) ➤ unzureichende zweisprachige Informationen vor Ort

Radwege-Infrastruktur

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Oder-Neiße-Radweg als „radtouristisches Highlight“ ➤ Radweg Beeskow-Sulecin als einziger grenzüberschreitender Radweg ➤ gut ausgebautes Radwegenetz mit zahlreichen regionalen Rundtouren auf deutscher Seite <ul style="list-style-type: none"> • gute Vernetzung in weitere touristische Regionen • gut ausgeschilderte Themenradtouren • gute Infrastruktur (Bett+Bike Betriebe, E-Bike-Ladestationen, Fahrradverleihstationen) • Informations- und Buchungsmöglichkeiten über die Tourist-Informationen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kein paralleler Radweg zum Oder-Neiße-Radweg auf der polnischen Uferseite ➤ In Polen nur einige regional begrenzte Radwege/-routen ohne Vernetzung miteinander ➤ Grenzüberschreitender Radweg „Schlaubetal- Oder-Schleife“ kann aufgrund fehlender Fährverbindung zwischen Aurith und Urad nicht fertiggestellt und genutzt werden

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

Erreichbarkeit

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ gute überregionale Erreichbarkeit für Gäste die mit dem Auto reisen <ul style="list-style-type: none"> • Polen: A2, mehrere Staatsstraßen • Deutschland: A12, mehrere Bundesstraßen ➤ gute überregionale Erreichbarkeit für Gäste die mit der Bahn reisen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ geringe Anzahl an Grenzübergängen

Erschließung der Projektregion

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ gutes ÖPNV-Angebot <ul style="list-style-type: none"> • Rund 2/3 der erfassten POI's sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar • Busnetz im polnischen Projektgebiet ➤ Bahnlinie RB11 von Frankfurt (Oder) nach Guben erschließt das gesamte deutsche Projektgebiet (Fahrzeit 0:40 h) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ kein grenzüberschreiten des online-Fahrplantoole für Busverbindungen – grenzüberschreitende Fahrten nur schwer planbar ➤ teilweise unzureichend ausgebautes Straßennetz

Lage der Projektregion an der deutsch-polnischen Grenze

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erlebbarkeit beider Länder als touristisches Potenzial 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprachbarriere ➤ wenige Grenzübergänge in der Projektregion ➤ fehlende gemeinsame Außendarstellung

2.3 ABLEITUNG DER ZIELGRUPPEN

Die Ableitung von Zielgruppen für die Projektregion erfolgt anhand der Kriterien der »Tourismusmarke Brandenburg« der Tourismus Marketing Brandenburg GmbH². Die »Tourismusmarke Brandenburg« basiert auf einem Markenversprechen, das auf verschiedene Ebenen heruntergebrochen wird. Im Ergebnis stehen u.a. je fünf Kernzielgruppen mit sogenannten Erlebnisswelten, die eine Profilierung einzelner Reiseregionen erlauben.

Anstelle der klassischen Betrachtung von Reisetemen wird mit den Erlebnisswelten der Ansatz verfolgt, typische Erlebnisse, die das Bild und die Faszination des Reiseziels prägen, zu bündeln. Die Zielgruppen werden darüber definiert, welche Erlebnisse sie in welcher Intensität aus den verschiedenen Erlebnisswelten nutzen.

Das Projektgebiet zeichnet sich durch eine hohe naturräumliche Attraktivität aus, woraus sich Potenziale für naturbezogene Aktivitäten wie Wandern, Radfahren und Paddeln ergeben. Die Region ist damit für Zielgruppen interessant, die sich für Angebote aus den Erlebnisswelten »Tief durchatmen« (Entspannung, aktiv in der Natur) »Landlust ausleben« (raus aufs Land, den Alltag vergessen) und »Wasser entdecken« interessieren.

² ausführliche Informationen über die »Tourismusmarke Brandenburg« bietet die Internetseite www.tourismusmarke-brandenburg.de der Tourismus Marketing Brandenburg GmbH

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

Die Projektregion bietet außerdem Reiseanlässe für die Besichtigung kultureller und naturbezogener Sehenswürdigkeiten. In den Orten und Städten sind viele kleine „Entdeckungen“ möglich. Diese Angebote lassen sich den Erlebniswelten »Kultur erleben« und »Landlust ausleben« zuordnen.

Aus der Markenstrategie³ können die Zielgruppen »Genussorientierte Natururlauber«, »Intellektuelle Kulturliebhaber« und »Gesellige Familien« abgeleitet werden, deren Anforderungsprofil mit den identifizierten Erlebniswelten einhergeht. Diese sind wie folgt definiert:

Genussorientierte Natururlauber:

- Profil: Urlaub auf dem Land und in den Naturräumen; aktiv auf dem Wasser, beim Radfahren und beim Wandern; fokussiert auf das aktive Naturerlebnis in Verbindung mit starken genussreichen Elementen
- Zugeordnete Erlebniswelten: »Wasser entdecken«, »Tief durchatmen«, »Landlust ausleben«

Intellektuelle Kulturliebhaber:

- Profil: Besuch von kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten; Wahrnehmung naturräumlicher Angebote; eher aktiv im Urlaub
- Zugeordnete Erlebniswelten: »Kultur erleben«, »Landlust ausleben«

Gesellige Familien:

- Profil: Aktivitäten am, im und auf dem Wasser; ergänzt durch weitere Erlebnisangebote.
- Zugeordnete Erlebniswelten: »Wasser entdecken«, »Landlust ausleben«

Die erfassten POI's werden danach bewertet, welche Erlebniswelten sie abdecken und wie relevant sie im Ergebnis für die obigen Zielgruppen sind. Hieraus ergeben sich eine oder mehrere Kernzielgruppen für das Projektgebiet, die im Mittelpunkt der weiteren touristischen Angebotsgestaltung stehen sollten.

2.4 IDENTIFIZIERUNG VON STANDORTEN MIT TOURISTISCHER RELEVANZ

Die von den Gemeinden ausgewählten POI's unterscheiden sich in ihrer touristischen Relevanz. Im ersten Schritt wurden die Standorte identifiziert, die touristisch relevant sind und für die deshalb eine weitere Betrachtung zielführend ist. Dafür wurden die folgenden Kriterien angewendet:

Nr.	Kriterium	Ja	Nein
1	Handelt es sich beim erfassten Standort um ein Ausflugsziel?	Weiterbetrachtung	Ausschluss
2	Ist das Angebot als alleiniges Ausflugsziel für potenzielle Besucher attraktiv?	Weiterbetrachtung	Kriterium 3 muss erfüllt sein, sonst Ausschluss
3	Kann das Ausflugsziel in Kombination mit anderen räumlich oder thematisch passenden Angeboten gesehen werden?	Weiterbetrachtung	Kriterium 2 muss erfüllt sein, sonst Ausschluss

Nicht weiter betrachtet werden damit diejenigen Standorte, bei denen es sich nicht um ein Ausflugsziel handelt oder bei denen weder eine Attraktivität als Einzel-Ausflugsziel noch eine mögliche Vernetzung mit anderen Ausflugszielen vorhanden ist. Im Ergebnis wurden die weiteren Auswertungsschritte auf 72 der insgesamt 97 Standorte konzentriert.

³ „Tourismus. Marke. Brandenburg. Neue Tourismusmarke in 36 Minuten verstehen.“ und zugehörige Dokumente, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (<http://www.tourismusmarke-brandenburg.de/#downloads>)

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

2.5 GRUPPIERUNG DER STANDORTE MIT TOURISTISCHER RELEVANZ

Die verbleibenden 72 Standorte wurden im nächsten Schritt gruppiert, um räumliche und thematische Reiseanlässe zu schaffen.

1. Gruppierung anhand der Erlebniswelten:

- Erlebniswelten »Tief durchatmen«, »Landlust ausleben« und »Wasser entdecken«: Gruppierung von POI's mit Fokus auf Natur und Landschaft
- Erlebniswelt »Kultur erleben«: Gruppierung von POI's mit Fokus auf Sehenswürdigkeiten in den Städten und Orten

2. Innerhalb der Erlebniswelten gab es eine räumliche Betrachtung miteinander kombinierbarer Ausflugsziele oder eine aktivitätsbezogene Betrachtung:

- Identifizierung touristisch relevanter Zielgebiete mit einem oder mehreren möglichen Ausflugszielen für die betrachteten Erlebniswelten
- Bei aktivitätsbezogenem Reiseanlass, wie zum Beispiel Radfahren, erfolgt die Gruppierung anhand dieser Aktivität

Resultierende räumliche Gruppierungen:

Gruppierung	Erlebniswelten der POIs:	Zusammenfass.
Friedrich-Wilhelm-Kanal ⁴ , Brieskower See	Landlust ausleben, Wasser entdecken	Natur/Landschaft
Region Kłopot	Landlust ausleben, Tief durchatmen	Natur/Landschaft
Region Naturpark Schlaubetal	Landlust ausleben, Tief durchatmen	Natur/Landschaft
Naturschutzgebiet Owczary	Landlust ausleben, Tief durchatmen	Natur/Landschaft
Oder Neiße Mündung	Landlust ausleben	Natur/Landschaft
Region Gubin	Landlust ausleben	Natur/Landschaft
Region Rzepin	Landlust ausleben, Tief durchatmen	Natur/Landschaft
Ziltendorfer Niederung	Landlust ausleben, Tief durchatmen	Natur/Landschaft
Słubice	Kultur erleben, Wasser entdecken	Städte/Orte
Eisenhüttenstadt	Kultur erleben, Wasser entdecken	Städte/Orte
Neuzelle	Kultur erleben	Städte/Orte
Region Ośno Lubuskie	Kultur erleben, Wasser entdecken	Städte/Orte

Resultierende aktivbezogene Gruppierungen:

Gruppierung	Erlebniswelten der POIs:	Zusammenfass.
Kanutouren	Wasser entdecken	Natur/Landschaft
Radtouren	Landlust ausleben, Tief durchatmen	Natur/Landschaft
Jakobsweg	Landlust ausleben, Kultur erleben	Natur/Landschaft

⁴ Für den Brieskower Kanal wird in dem vorliegenden Dokument die Bezeichnung Friedrich-Wilhelm-Kanal verwendet.

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

2.6 PRIORISIERUNG DER EINZELNEN POI'S INNERHALB DER GRUPPIERUNGEN

Die einer Gruppierung zugeordneten POI's sind für die Zielgruppen nicht gleichermaßen von Bedeutung. Innerhalb jeder Gruppe wurden wichtige und weniger wichtige Ausflugsziele voneinander abgegrenzt.

- **Priorität 1:** Standorte von wichtiger Bedeutung innerhalb der Gruppe
- **Priorität 2:** Standorte von weniger wichtiger Bedeutung innerhalb der Gruppe, die als Ergänzungsangebote oder für eine spezifizierte Zielgruppe entwickelt werden können

2.7 BEWERTUNG DER TOURISTISCH RELEVANTEN POI'S DER PRIORITÄT 1

Im Ergebnis stellen 50 Ausflugsziele POI's mit touristischen Potenzialen innerhalb der Projektregion dar. Im Folgenden wird aufgezeigt, welche Erlebniswelten bedient werden, welche Kernzielgruppen resultieren und mit welchen Maßnahmen die Potenziale stärker genutzt werden können. Ausführlichere Informationen über alle erfassten POI's finden sich in der Informationssammlung, die auf der Internetseite des Landkreises Oder-Spree heruntergeladen werden kann.

www.landkreis-oder-spree.de/kpf-projekt-2017

2.7.1 FRIEDRICH WILHELM-KANAL UND BRIESKOWER SEE

 Foto: Frank Jirka	Erlebniswelten			
	Tief durchatmen	Landlust ausleben	Wasser entdecken	Kultur erleben
Fahrgastschiffahrt „Treidelkahn“ auf dem Friedrich-Wilhelm-Kanal (Amt Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow, Nr.: LK-OS-Amt-B-F-05)		X	X	
Friedrich-Wilhelm-Kanal (Amt Brieskow-Finkenheerd, Brieskow-Finkenheerd / Groß Lindow, Nr.: LK-OS-Amt-B-F-02)		X		

Touristische Potenziale:

Technisches Denkmal Friedrich-Wilhelm-Kanal mit uferseitigem Rad- und Wanderweg, fahrplangebundene Schiffsfahrten mit dem „Treidelkahn“.

Ableitung von Zielgruppen aus den Erlebniswelten:

- Genussorientierte Natururlauber: Nutzung des Rad- und Wanderwegs, Interesse für den Kanal als Denkmal
- Gesellige Familien: Fahrt mit dem „Treidelkahn“

Handlungsempfehlungen/nächste Schritte

- Kombinierte Rad-/Schiffstouren entwickeln
- Informationstafeln zur Geschichte des Kanals am Radweg installieren (2-sprachig)

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

2.7.2 REGION KŁOPOT

 Foto: Archiv der Stadtverwaltung Cybinka	Erlebniswelten			
	Tief durchatmen	Landlust ausleben	Wasser entdecken	Kultur erleben
Landschaftspark Krzesin mit Dienstsitz im Weißstorchmuseum in Kłopot (Cybinka, Kłopot, Nr.: LK-Słub-Cybinka-03)	X	X		
Weißstorchmuseum (Cybinka, Kłopot, Nr.: LK-Słub-Cybinka-04)		X		

Touristische Potenziale:

Erleben der Oderlandschaft, besonderer Naturraum, interessantes Thema Weißstörche

Ableitung von Zielgruppen aus den Erlebniswelten:

- Genussorientierte Natururlauber: Spazieren gehen / wandern im Landschaftspark, Besuch des Museums
- Gesellige Familien: Schwerpunkt liegt beim Besuch des Weißstorchmuseums

Handlungsempfehlungen/nächste Schritte

- Qualität des Weißstorchmuseums prüfen – ist die Ausstellung für die Zielgruppen attraktiv?
- Bestandsaufnahme der Wanderwege (Rundtouren möglich?, Beschilderung, Einstiegspunkte)

2.7.3 NATURPARK SCHLAUBETAL

 Foto: Besucherinformation Neuzelle	Erlebniswelten			
	Tief durchatmen	Landlust ausleben	Wasser entdecken	Kultur erleben
Reicherskreuzer Heide und Findlingspark (Amt Neuzelle, Neuzelle, Nr.: LK-OS-Amt-Neuzelle-14)	X	X		
Treppeln - Wirchensee Naturlehrpfad (Amt Neuzelle, Neuzelle, Nr.: LK-OS-Amt-Neuzelle-17)	X	X		

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

Touristische Potenziale:

Gute Eignung beider POI's für Ausflüge in die Region des Naturparks Schlaubetal.

Ableitung von Zielgruppen aus den Erlebniswelten:

- Genussorientierte Natururlauber: Spaziergänge, Natur genießen

Handlungsempfehlungen/nächste Schritte

- Prüfung der Wegeführung, Ausschilderung, Qualität der Angebote
- Stärkere Profilierung der beiden Ausflugsziele innerhalb der Naturpark-Vermarktung.

2.7.4 NATURSCHUTZGEBIET OWCZARY

	Erlebniswelten			
	Tief durchatmen	Landlust ausleben	Wasser entdecken	Kultur erleben
Wiesenmuseum in Owczary (Górzycza, Owczary, Nr.: LK-Słub-Górzycza-03)	X	X		

Touristische Potenziale:

Naturschutzgebiet mit seltenem Trockenrasen-Vorkommen, ergänzendes Angebot mit Museum, Naturlehrpfad und gastronomischer Versorgung.

Ableitung von Zielgruppen aus den Erlebniswelten:

- Genussorientierte Natururlauber: Interesse am Schutzstatus „Trockenrasen“, Ausflug in die Natur

Handlungsempfehlungen/nächste Schritte

- Prüfung der Qualität der Ausstellung und des Naturlehrpfades.
- Bestandsaufnahme der Spazierwege und sonstigen Infrastruktur.

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

2.7.5 ODER-NEIßE MÜNDUNG

	Erlebniswelten			
	Tief durchatmen	Landlust ausleben	Wasser entdecken	Kultur erleben
Oder Neiße Mündung in Ratzdorf (Amt Neuzelle, Neiße münde, Nr.: LK-OS-Amt-Neuzelle-12)		X		
Ratzdorf Radfahrerkerche (Amt Neuzelle, Neiße münde, Nr.: LK-OS-Amt-Neuzelle-13)		X		

Touristische Potenziale:

Einzigartige Landschaft an der Mündung der Neiße in die Oder, Lage am Oder-Neiße-Radweg, Ausstellung zur Region in der Radfahrerkerche Ratzdorf.

Ableitung von Zielgruppen aus den Erlebniswelten:

- Genussorientierte Natururlauber: attraktives Ausflugsziel, Etappenziel für Radfahrer
- Gesellige Familien: vor allem relevant für Familien, die mit dem Rad unterwegs sind

2.7.6 REGION GUBIN

	Erlebniswelten			
	Tief durchatmen	Landlust ausleben	Wasser entdecken	Kultur erleben
Natur- und Waldlehrpfad „Dzikowo“ (Gubin, Dzikowo, Nr.: LK-Krosn-Gubin-03)	X	X		
„Borek“-See (Gubin, Kosarzyn, Nr.: LK-Krosn-Gubin-04)		X	X	
Wiedźmin, also Mieszko (dickste Flatterulme in ganz Polen und Europa) (Gubin, Komorów, Nr.: LK-Krosn-Gubin-06)		X		

Touristische Potenziale:

Geeignete Zielregion für einen „kleinen Ausflug über die Grenze“ (Grenzübergang Guben-Gubin)

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

Ableitung von Zielgruppen aus den Erlebniswelten:

- Genussorientierte Natururlauber: Kombination mehrerer kleiner Ausflugsziele für Tagesausflug
- Gesellige Familien: 3 interessante POI's auch für Familien mit Kindern

Handlungsempfehlungen/nächste Schritte

- Prüfung der Qualität, Ausschilderung, Erreichbarkeit der 3 POI's
- Prüfung, ob die vorhandenen Radwege für die Entwicklung eines Radangebots genutzt werden können (Durchgängigkeit abseits größerer Straßen, ggf. Rundtour)

2.7.7 REGION RZEPIN

 Foto: Fotosammlung der Gemeinde Rzepin	Erlebniswelten			
	Tief durchatmen	Landlust ausleben	Wasser entdecken	Kultur erleben
Naturlehrpfad „Bobrowym szlakiem“ [Auf Bibers Spuren] in Nowy Młyn (Rzepin, Nowy Młyn, Nr.: LK-Stub-Rzepin-01)	X	X		
Baumdenkmal Stieleiche „Piast“ (Rzepin, Osada Nowy Młyn, Nr.: LK-Stub-Rzepin-02)		X		
Długie-See (Rzepin, Nr.: LK-Stub-Rzepin-08)	X	X	X	
Reppener Urwald (Rzepin, Nr.: LK-Stub-Rzepin-09)	X	X		
Radwanderwege (Rzepin, Nr.: LK-Stub-Rzepin-14)	X	X		

Touristische Potenziale:

Reppener Urwald im Fokus, ergänzt durch die weiteren naturbezogenen POIs und die Radwanderwege rund um die Stadt Rzepin.

Ableitung von Zielgruppen aus den Erlebniswelten:

- Genussorientierte Natururlauber: Zentrales Ziel für einen Ausflug in die Natur
- Gesellige Familien: Aktivitätsangebote am Długie-See, weitere geeignete Ziele sind die Stieleiche und der Naturlehrpfad

Handlungsempfehlungen/nächste Schritte

- Aufarbeitung des touristischen Angebots „Reppener Urwald“: räumliche Abgrenzung, Parkmöglichkeiten, Wege, Beschilderung, Erarbeitung eines touristischen Profils
- Prüfung der Qualität der radtouristischen Infrastruktur

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

2.7.8 ZILTENDORFER NIEDERUNG

 <p>Foto: Förderverein Schlaubemündung-Odertal e.V.</p>	Erlebnisswelten			
	Tief durchatmen	Landlust ausleben	Wasser entdecken	Kultur erleben
Ziltendorfer Niederung (Amt Brieskow-Finkenheerd, Nr.: LK-OS-Amt-B-F-06)	X	X		

Touristische Potenziale:

Weitläufiger Naturraum mit zahlreichen Möglichkeiten zum Wandern und Radfahren.

Ableitung von Zielgruppen aus den Erlebnisswelten:

- Genussorientierte Natururlauber: Entspannung und aktiv sein in der Natur.

2.7.9 SŁUBICE

 <p>Foto: Beata Łysiak</p>	Erlebnisswelten			
	Tief durchatmen	Landlust ausleben	Wasser entdecken	Kultur erleben
Oder-Radweg in Słubice (Słubice, Nr.: LK-Stub-Słubice-10)				X
Passagierschiff „Zefir“ (Słubice, Nr.: LK-Stub-Słubice-11)			X	
Stadion in Słubice (Słubice, Nr.: LK-Stub-Słubice-12)				X

Touristische Potenziale:

Stadion in Słubice als bedeutendes Baudenkmal, Erreichbarkeit mit dem Fahrrad über den Oder-Radweg

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

Ableitung von Zielgruppen aus den Erlebniswelten:

- Genussorientierte Natururlauber: Fahrten mit der Zefir
- Gesellige Familien: Fahrten mit der Zefir, Affinität der Zielgruppe zum Ausflugsziel Stadion ebenfalls vorhanden
- Intellektuelle Kulturliebhaber: Reiseanlass Stadion, ggf. ergänzend Stadtrundgang

Handlungsempfehlungen/nächste Schritte

- Stadion: Prüfung der vorhandenen Infra- und Angebotsstruktur für die Erlebbarkeit des Stadions (z.B. Beschilderung, 2-sprachige Informationen, Angebot an Führungen etc.)
- Passagierschiff Zefir: Gewährleistung eines zuverlässigen Fahrplans, Prüfung geeigneter Fahrtrouten (z.B. kleine und größere Rundfahrten)
- Oder-Radweg: Prüfung Beschilderung, Qualität der Wegebeschaffenheit
- Einbindung einer Fahrradvermietung

2.7.10 EISENHÜTTENSTADT

	Erlebniswelten			
	Tief durchatmen	Landlust ausleben	Wasser entdecken	Kultur erleben
Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR (Eisenhüttenstadt, Nr.: LK-OS-EHSt-02)				X
Eisenhüttenstadt - Die erste Sozialistische Stadt auf deutschem Boden (Eisenhüttenstadt, Nr.: LK-OS-EHSt-06)				X
Zwillingsschachtschleuse Eisenhüttenstadt (Eisenhüttenstadt, Nr.: LK-OS-EHSt-09)			X	X

Touristische Potenziale:

Der Fokus liegt auf dem Thema „Eisenhüttenstadt - Die erste Sozialistische Stadt auf deutschem Boden“, die Schleuse ist ein innerhalb von Führungen erlebbares besonderes technisches Denkmal.

Ableitung von Zielgruppen aus den Erlebniswelten:

- Intellektuelle Kulturliebhaber: Beschäftigung mit der sozialistischen Vergangenheit der Stadt, Besichtigung der Schleuse als ergänzendes Angebot

Handlungsempfehlungen/nächste Schritte

- Prüfung, ob es weitere Ausflugsziele in der Stadt zum Hauptthema „Eisenhüttenstadt - Die erste Sozialistische Stadt auf deutschem Boden“ gibt
- Prüfung, ob Führungen an der Schleuse auch zu festen Zeiten angeboten werden können (ohne dass eine Voranmeldung erforderlich ist)

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

2.7.11 NEUZELLE

 Foto: Besucherinformation Neuzelle	Erlebniswelten			
	Tief durchatmen	Landlust ausleben	Wasser entdecken	Kultur erleben
Kloster Neuzelle - Kreuzgang mit Museum (Amt Neuzelle, Neuzelle, Nr.: LK-OS-Amt-Neuzelle-02)				X
Kloster Neuzelle - Museum Himmlisches Theater (Amt Neuzelle, Neuzelle, Nr.: LK-OS-Amt-Neuzelle-03)				X
Klosterbrauerei Neuzelle (Amt Neuzelle, Neuzelle, Nr.: LK-OS-Amt-Neuzelle-07)		X		X
Strohhaus Neuzelle - Museum ländlicher Alltagskultur (Amt Neuzelle, Neuzelle, Nr.: LK-OS-Amt-Neuzelle-10)		X		X
Kloster Neuzelle - Stiftskirche St. Marien (Amt Neuzelle, Neuzelle, Nr.: LK-OS-Amt-Neuzelle-08)				X
Kloster Neuzelle - evangelische Kirche zum Hl. Kreuz (Amt Neuzelle, Neuzelle, Nr.: LK-OS-Amt-Neuzelle-09)				X
Kloster Neuzelle - Klostergarten (Amt Neuzelle, Neuzelle, Nr.: LK-OS-Amt-Neuzelle-01)		X		X
Kloster Neuzelle - Weinberg (Amt Neuzelle, Neuzelle, Nr.: LK-OS-Amt-Neuzelle-04)		X		X

Touristische Potenziale:

Touristischer Leuchtturm der Region, Einzigartigkeit des gesamten Ensembles

Ableitung von Zielgruppen aus den Erlebniswelten:

- Genussorientierte Natururlauber: wichtiges Ausflugsziel auch für Besucher, die nicht primär als Kulturtouristen unterwegs sind
- Intellektuelle Kulturliebhaber: prädestinierte Zielgruppe für Neuzelle

Handlungsempfehlungen/nächste Schritte

- Prüfung der Zweisprachigkeit der Informationen – attraktives Ziel auch für polnische Besucher

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

2.7.12 REGION OŚNO LUBUSKIE

	Erlebniswelten			
	Tief durchatmen	Landlust ausleben	Wasser entdecken	Kultur erleben
Reczynek-See mit begleitender Erholungsinfrastruktur (Ośno Lubuskie, Nr.: LK-Słub-Ośno-02)		X	X	
Hl. Jakobus-Kirche in Ośno Lubuskie (Ośno Lubuskie, Nr.: LK-Słub-Ośno-03)				X
Museum des Sternberger Lands (Ośno Lubuskie, Nr.: LK-Słub-Ośno-04)				X
Stadtplatz mit Informationstafeln (Ośno Lubuskie, Nr.: LK-Słub-Ośno-07)				X
Wander- und Radwanderweg um den Reczynek-See (Ośno Lubuskie, Nr.: LK-Słub-Ośno-06)		X		
Stadtmauer mit Wehrtürmen (Ośno Lubuskie, Nr.: LK-Słub-Ośno-09)				X

Touristische Potenziale:

Touristisches Potenzial liegt primär in der mittelalterlichen Stadt mit den erhaltenen 10 Wehrtürmen.

Ableitung von Zielgruppen aus den Erlebniswelten:

- Genussorientierte Natururlauber: Kombination von Stadtbesichtigung und Erholungsmöglichkeiten in der nahen Umgebung
- Intellektuelle Kulturliebhaber: Zielgruppe für Stadtbesichtigung und Museumsbesuch

Handlungsempfehlungen/ nächste Schritte

- Ausschilderung eines Stadtrundgangs (2-sprachig)
- Prüfung der Attraktivität des Museums Sternberger Land für die avisierten Zielgruppen
- Ausweitung der Öffnungszeiten der Kirche

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

2.7.13 JAKOBSWEG

	Erlebniswelten			
	Tief durchatmen	Landlust ausleben	Wasser entdecken	Kultur erleben
 <p>Foto: Fotosammlung der Gemeinde Rzepin</p>				
Jakobsweg (Rzepin, Nr.: LK-Słub-Rzepin-13)		X		
Kirche des barmherzigen Jesus in Drzeńsko (Rzepin, Drzeńsko, Nr.: LK-Słub-Rzepin-03)		X		
Heiligstes Herz Jesu-Kirche in Rzepin (Rzepin, Nr.: LK-Słub-Rzepin-05)		X		
St. Peter- und Paul-Kirche in Kowalów (Rzepin, Kowalów, Nr.: LK-Słub-Rzepin-06)		X		
Kirche der Muttergottes-Rosenkranz in Lubiechnia Wielka (Rzepin, Lubiechnia Wielka, Nr.: LK-Słub-Rzepin-07)		X		

Touristische Potenziale:

Nutzung des Bekanntheitsgrades der „Marke Jakobsweg“ für die Etablierung eines touristischen Angebots.

Ableitung von Zielgruppen aus den Erlebniswelten:

- Genussorientierte Natururlauber: Wanderer und Pilger

Handlungsempfehlungen/nächste Schritte

- Grundsätzliche Prüfung der derzeitigen Attraktivität dieses Jakobswegs
- Prüfung, ob die direkt am Jakobsweg liegenden Kirchen touristisch aufgewertet werden können (Ausweitung der Öffnungszeiten, Schaffung von Rastmöglichkeiten an der Kirche, Infotafeln, Auslage von Infomaterial für die Wanderer, Bereitstellung von Trinkwasser, etc.)

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

2.7.14 KANUTOUREN

	Erlebnisswelten			
	Tief durchatmen	Landlust ausleben	Wasser entdecken	Kultur erleben
Rast- und Biwakplatz, Bootsverleih (Amt Brieskow-Finkenheerd, Brieskow-Finkenheerd, Nr.: LK-OS-Amt-B-F-08)			X	
Überreste einer Wassermühle an der Pliszka (Pleiske) (Maszewo, Nr.: LK-Krosn-Maszewo-05)			X	
Kajakfahrten auf der Pliszka (Pleiske) (Cybinka, Nr.: LK-Słub-Cybinka-07)			X	
Neiße-Kanutour (Amt Neuzelle, Nr.: LK-OS-Amt-Neuzelle-19)			X	

Touristische Potenziale:

Oder, Neiße, Ilanka und Pliszka mit vielfältigen Kanutouren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade

Ableitung von Zielgruppen aus den Erlebnisswelten:

- Genussorientierte Natururlauber: Kanuaffine Urlauber, Einsteiger und Profis

Handlungsempfehlungen/nächste Schritte

- Prüfung der kanutouristischen Infra- und Angebotsstruktur für alle vier Reviere.
- Prüfung, welche Streckenabschnitte für Einsteiger oder nur für erfahrene Kanuten geeignet sind.
- Erarbeitung von 2-sprachigem Kartenmaterial / Informationen zu den Touren.

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

2.7.15 RADTOUREN

 <p>Foto: Besucherinformation Neuzelle</p>	Erlebniswelten			
	Tief durchatmen	Landlust ausleben	Wasser entdecken	Kultur erleben
Kleine Mönchstour (Amt Neuzelle, Nr.: LK-OS-Amt-Neuzelle-18)	X	X		

Touristische Potenziale:

Grundsätzliche naturräumliche Eignung der Projektregion für Radtourismus, kleine Mönchstour als attraktive Rundtour innerhalb der deutschen Projektregion.

Ableitung von Zielgruppen aus den Erlebniswelten:

- Genussorientierte Natururlauber: Kernzielgruppe für Radtouren durch die Natur

Handlungsempfehlungen/nächste Schritte

- Prüfung, ob auch im polnischen Projektgebiet weitere Radrouten ausgewiesen werden können.
- Schaffung/Ausbau von grenzüberschreitenden Radrouten:
 - Einrichtung der Fährverbindung Aurith-Urad, um Oder-Schlaubetal-Schleife in Betrieb nehmen zu können (bei Nichtrealisierung Rückbau der bereits aufgestellten Infotafeln).
 - Prüfung einer Radroute auf der polnischen Oderseite parallel zum Oder-Neiße-Radweg, um eine Rundtour rechts und links der Oder zu ermöglichen.

2.8 KERNZIELGRUPPEN FÜR DIE UNTERSUCHTEN POI'S

Die Ergebnisse zeigen, dass die „Genussorientierten Natururlauber“ als Kernzielgruppe fungieren. Bei der zukünftigen Entwicklung touristischer Angebote und einer Profilierung der Projektregion sollte deshalb diese Kernzielgruppe im Mittelpunkt stehen. Die „Geselligen Familien“ und die „Intellektuellen Kulturliebhaber“ stellen weitere Zielgruppen dar.

2. POTENZIALEINSCHÄTZUNG

2.9 TOURISTISCH RELEVANTE POI'S DER PRIORITÄT 2

Die folgende Tabelle zeigt die 22 Standorte, denen im Ergebnis der Bewertung die Priorität 2 zugeordnet wurde. Sie können z.B. als ergänzende Angebote oder für eine spezifizierte Zielgruppe entwickelt werden.

POI	Ort	POI-Nr.	Gruppierung	zusammengef. Erlebniswelt
Fahrten mit der Blauen Anne	Amt Brieskow-Finkenheerd, Brieskow-Finkenheerd	LK-OS-Amt-B-F-01	Friedrich-Wilhelm-Kanal und Brieskower See	Natur/Landschaft
Katjasee	Amt Brieskow-Finkenheerd, Brieskow-Finkenheerd	LK-OS-Amt-B-F-01	Friedrich-Wilhelm-Kanal und Brieskower See	Natur/Landschaft
Köhlerplatz	Amt Brieskow-Finkenheerd, Groß-Lindow	LK-OS-Amt-B-F-04	Friedrich-Wilhelm-Kanal und Brieskower See	Natur/Landschaft
Gutschloss Białkowo	Cybinka, Białków	LK-Słub-Cybinka-06	Region Kłopot	Natur/Landschaft
Kobbeler Stein	Amt Neuzelle, Neuzelle	LK-OS-Amt-Neuzelle-05	Naturpark Schlaubetal	Natur/Landschaft
Rathaus in Rzepin	Rzepin	LK-Słub-Rzepin-11	Region Rzepin	Natur/Landschaft
Ortsteil Aurith	Amt Brieskow-Finkenheerd, Ziltendorf	LK-OS-Amt-B-F-09	Ziltendorfer Niederung	Natur/Landschaft
Park in Słubice	Słubice	LK-Słub-Słubice-01	Słubice	Städte/Orte
Collegium Polonicum	Słubice	LK-Słub-Słubice-04	Słubice	Städte/Orte
Wikipedia-Denkmal	Słubice	LK-Słub-Słubice-06	Słubice	Städte/Orte
Figur des „Käthchen von Heilbronn“	Słubice	LK-Słub-Słubice-07	Słubice	Städte/Orte
Fußgängerzone in Słubice	Słubice	LK-Słub-Słubice-09	Słubice	Städte/Orte
Jüdischer Friedhof in Słubice	Słubice	LK-Słub-Słubice-03	Słubice	Städte/Orte
Orthodoxe Kirche in Słubice	Słubice	LK-Słub-Słubice-08	Słubice	Städte/Orte
Feuerwehr- und Technikmuseum	Eisenhüttenstadt	LK-OS-EHSt-03	Eisenhüttenstadt	Städte/Orte
Städtisches Museum Eisenhüttenstadt	Eisenhüttenstadt	LK-OS-EHSt-07	Eisenhüttenstadt	Städte/Orte
Tiergehege Eisenhüttenstadt	Eisenhüttenstadt	LK-OS-EHSt-08	Eisenhüttenstadt	Städte/Orte
Bauernmuseum Neuzelle	Amt Neuzelle, Neuzelle	LK-OS-Amt-Neuzelle-06	Neuzelle	Städte/Orte
Schwerzkoer Mühle	Amt Neuzelle, Neuzelle	LK-OS-Amt-Neuzelle-15	Neuzelle	Städte/Orte
Wellmitz Sühnekreuze	Amt Neuzelle, Neiße mündung	LK-OS-Amt-Neuzelle-16	Neuzelle	Städte/Orte
Park Bomsdorf und Schloss	Amt Neuzelle, Neuzelle	LK-OS-Amt-Neuzelle-11	Neuzelle	Städte/Orte
Rathaus	Ośno Lubuskie	LK-Słub-Ośno-05	Region Ośno Lubuskie	Städte/Orte

Anhang - Liste der erfassten POI´s

Nr. Erfassungsbogen	Bezeichnung	Ort
LK-Krosn-Gubin-01	Kirche in Sękowice	Gubin, Sękowice
LK-Krosn-Gubin-02	Kirche in Witaszkowo	Gubin, Witaszkowo
LK-Krosn-Gubin-03	Natur- und Waldlehrpfad „Dzikowo“	Gubin, Dzikowo
LK-Krosn-Gubin-04	„Borek“-See	Gubin, Kosarzyn
LK-Krosn-Gubin-05	Denkmal für die Opfer des ehemaligen Stalag III B, Amtitz	Gubin, Gębice
LK-Krosn-Gubin-06	Wiedźmin, also Mieszko (dickste Flatterulme in ganz Polen und Europa)	Gubin, Komorów
LK-Krosn-Maszewo-01	St. Adalbert-Kirche in Maszewo	Maszewo
LK-Krosn-Maszewo-02	Heiligstes Herz Jesu-Kirche in Rybaki	Maszewo, Rybaki
LK-Krosn-Maszewo-03	St. Stanislaus-Kirche in Rzeczyca	Maszewo, Rzeczyca
LK-Krosn-Maszewo-04	Deutscher Friedhof in Skórzyn	Maszewo, Skórzyn
LK-Krosn-Maszewo-05	Überreste einer Wassermühle an der Pliszka (Pleiske)	Maszewo
LK-Krosn-Maszewo-06	Nordic Walking-Strecken	Maszewo
LK-Słub-Cybinka-02	Hl. Andreas Bobola-Kirche	Cybinka, Białków
LK-Słub-Cybinka-03	Landschaftspark Krzesin mit Dienstsitz im Weißstorchmuseum in Kłopot	Cybinka, Kłopot
LK-Słub-Cybinka-04	Weißstorchmuseum	Cybinka, Kłopot
LK-Słub-Cybinka-05	Stadtverwaltung in Cybinka	Cybinka
LK-Słub-Cybinka-06	Gutschloss Białkowo	Cybinka, Białków
LK-Słub-Cybinka-07	Kajakfahrten auf der Pliszka	Cybinka
LK-Słub-Górzycza-01	Deutsch-Polnisches Begegnungszentrum in Górzycza	Górzycza
LK-Słub-Górzycza-02	Sport- und Rehasentrum in Górzycza	Górzycza
LK-Słub-Górzycza-03	Wiesenmuseum in Owczary	Górzycza, Owczary
LK-Słub-Górzycza-04	Bootsanlegestelle an der Oder in Górzycza	Górzycza
LK-Słub-Górzycza-05	Mutter Gottes voll der Gnade-Kirche in Górzycza	Górzycza
LK-Słub-Górzycza-06	Pfarrkirche zur Geburt der Heiligsten Jungfrau Maria in Laski Lubuskie	Górzycza, Laski Lubuskie
LK-Słub-Ośno-01	Afrodyta SPA & Wellness Resort	Ośno Lubuskie
LK-Słub-Ośno-02	Reczynek-See mit begleitender Erholungsinfrastruktur	Ośno Lubuskie
LK-Słub-Ośno-03	Hl. Jakobus-Kirche in Ośno Lubuskie	Ośno Lubuskie
LK-Słub-Ośno-04	Museum des Sternberger Lands	Ośno Lubuskie
LK-Słub-Ośno-05	Rathaus	Ośno Lubuskie
LK-Słub-Ośno-06	Wander- und Radwanderweg um den Reczynek-See	Ośno Lubuskie
LK-Słub-Ośno-07	Stadtplatz	Ośno Lubuskie
LK-Słub-Ośno-09	Stadtmauer mit Wehrtürmen	Ośno Lubuskie
LK-Słub-Rzepin-01	Naturlehrpfad „Bobrowym szlakiem“ [Auf Bibers Spuren] in Nowy Młyn	Rzepin, Nowy Młyn
LK-Słub-Rzepin-02	Baumdenkmal Stieleiche „Piast“	Rzepin, Osada Nowy Młyn
LK-Słub-Rzepin-03	Kirche des barmherzigen Jesus in Drzeńsko	Rzepin, Drzeńsko
LK-Słub-Rzepin-04	Kreuzerhöhungskirche in Lubiechnia Mała	Rzepin, Lubiechnia Mała
LK-Słub-Rzepin-05	Heiligstes Herz Jesu-Kirche in Rzepin	Rzepin
LK-Słub-Rzepin-06	St. Peter- und Paul-Kirche in Kowalów	Rzepin, Kowalów
LK-Słub-Rzepin-07	Kirche der Muttergottes-Rosenkranz in Lubiechnia Wielka	Rzepin, Lubiechnia Wielka

Nr. Erfassungsbogen	Bezeichnung	Ort
LK-Stub-Rzepin-08	Długie-See	Rzepin
LK-Stub-Rzepin-09	Reppener Urwald	Rzepin
LK-Stub-Rzepin-10	ehemalige evangelische Kirche in Radów	Rzepin, Radów
LK-Stub-Rzepin-11	Rathaus in Rzepin	Rzepin
LK-Stub-Rzepin-12	Kirche der Muttergottes, Königin von Polen in Serbów	Rzepin, Serbów
LK-Stub-Rzepin-13	Jakobsweg	Rzepin
LK-Stub-Rzepin-14	Radwanderwege	Rzepin
LK-Stub-Rzepin-15	Paddeltouren auf der Ilanka	Rzepin
LK-Stub-Słubice-01	Park in Słubice	Słubice
LK-Stub-Słubice-02	Golf Resort Słubice in Dębowa Polana	Słubice
LK-Stub-Słubice-03	Jüdischer Friedhof in Słubice	Słubice
LK-Stub-Słubice-04	Collegium Polonicum in Słubice	Słubice
LK-Stub-Słubice-05	Kirche der Muttergottes, Königin von Polen	Słubice
LK-Stub-Słubice-06	Wikipedia-Denkmal	Słubice
LK-Stub-Słubice-07	Figur des „Käthchen von Heilbronn“	Słubice
LK-Stub-Słubice-08	Orthodoxe Kirche in Słubice	Słubice
LK-Stub-Słubice-09	Fußgängerzone in Słubice	Słubice
LK-Stub-Słubice-10	Oder-Radweg in Słubice	Słubice
LK-Stub-Słubice-11	Passagierschiff „Zefir“	Słubice
LK-Stub-Słubice-12	Stadion in Słubice	Słubice
LK-OS-Amt-B-F-01	Brieskower See sowie Fahrten mit der Blauen Anne	Amt Brieskow-Finkenheerd, Brieskow-Finkenheerd
LK-OS-Amt-B-F-02	Friedrich-Wilhelm-Kanal	Amt Brieskow-Finkenheerd, Brieskow-Finkenheerd / Groß Lindow
LK-OS-Amt-B-F-03	Japanische Gartenwelt	Amt Brieskow-Finkenheerd, Brieskow-Finkenheerd
LK-OS-Amt-B-F-04	Köhlerplatz	Amt Brieskow-Finkenheerd, Groß-Lindow
LK-OS-Amt-B-F-05	Fahrgastschiffahrt „Treidelkahn“ auf dem Friedrich- Wilhelm-Kanal	Amt Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow
LK-OS-Amt-B-F-06	Ziltendorfer Niederung	Amt Brieskow-Finkenheerd
LK-OS-Amt-B-F-07	Katjasee (Angel- und Badesee)	Amt Brieskow-Finkenheerd, Brieskow-Finkenheerd
LK-OS-Amt-B-F-08	Rast- und Biwakplatz, Bootsverleih	Amt Brieskow-Finkenheerd, Brieskow-Finkenheerd
LK-OS-Amt-B-F-09	Ortsteil Aurith	Amt Brieskow-Finkenheerd, Brieskow-Finkenheerd
LK-OS-Amt-B-F-11	Keramikstudio „Lindengalerie“ Marit Tantarn	Amt Brieskow-Finkenheerd, Brieskow-Finkenheerd
LK-OS-Amt-Neuzelle-01	Kloster Neuzelle - Klostergarten	Amt Neuzelle, Neuzelle
LK-OS-Amt-Neuzelle-02	Kloster Neuzelle - Kreuzgang mit Museum	Amt Neuzelle, Neuzelle
LK-OS-Amt-Neuzelle-03	Kloster Neuzelle - Museum Himmlisches Theater	Amt Neuzelle, Neuzelle
LK-OS-Amt-Neuzelle-04	Kloster Neuzelle - Weinberg	Amt Neuzelle, Neuzelle
LK-OS-Amt-Neuzelle-05	Kobbelner Stein	Amt Neuzelle, Neuzelle
LK-OS-Amt-Neuzelle-06	Bauernmuseum Neuzelle	Amt Neuzelle, Neuzelle
LK-OS-Amt-Neuzelle-07	Klosterbrauerei Neuzelle	Amt Neuzelle, Neuzelle
LK-OS-Amt-Neuzelle-08	Kloster Neuzelle - Stiftskirche St. Marien	Amt Neuzelle, Neuzelle
LK-OS-Amt-Neuzelle-09	Kloster Neuzelle evangelische Kirche	Amt Neuzelle, Neuzelle

Nr. Erfassungsbogen	Bezeichnung	Ort
LK-OS-Amt-Neuzelle-10	Strohhaus Neuzelle - Museum ländlicher Alltagskultur	Amt Neuzelle, Neuzelle
LK-OS-Amt-Neuzelle-11	Park Bomsdorf und Schloss	Amt Neuzelle, Neuzelle
LK-OS-Amt-Neuzelle-12	Ratzdorf Oder Neiße Mündung (Ratzdorf)	Amt Neuzelle, Neißemünde
LK-OS-Amt-Neuzelle-13	Ratzdorf Radfahrerkerche	Amt Neuzelle, Neißemünde
LK-OS-Amt-Neuzelle-14	Reicherskreuzer Heide und Findlingspark	Amt Neuzelle, Neuzelle
LK-OS-Amt-Neuzelle-15	Schwerzkoer Mühle	Amt Neuzelle, Neuzelle
LK-OS-Amt-Neuzelle-16	Wellnitz Sühnekreuze	Amt Neuzelle, Neißemünde
LK-OS-Amt-Neuzelle-17	Treppeln - Wirschensee Naturlehrpfad	Amt Neuzelle, Neuzelle
LK-OS-Amt-Neuzelle-18	Kleine Mönchstour	Amt Neuzelle
LK-OS-Amt-Neuzelle-19	Neiße-Kanutour	Amt Neuzelle
LK-OS-EHSt-01	BOOT-CHARTER-BASER - Charterstation Eisenhüttenstadt	Eisenhüttenstadt
LK-OS-EHSt-02	Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR	Eisenhüttenstadt
LK-OS-EHSt-03	Feuerwehr- und Technikmuseum	Eisenhüttenstadt
LK-OS-EHSt-04	Gastliegeplatz „Am Bollwerk“ Fürstenberg (O.)	Eisenhüttenstadt
LK-OS-EHSt-05	Motoryachtclub Eisenhüttenstadt e.V.	Eisenhüttenstadt
LK-OS-EHSt-06	Eisenhüttenstadt - Die erste Sozialistische Stadt auf deutschem Boden	Eisenhüttenstadt
LK-OS-EHSt-07	Städtisches Museum Eisenhüttenstadt	Eisenhüttenstadt
LK-OS-EHSt-08	Tiergehege Eisenhüttenstadt	Eisenhüttenstadt
LK-OS-EHSt-09	Zwillingschachtschleuse	Eisenhüttenstadt